

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 7. 10. 2009

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

### 133. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

#### Was geschah mit Cassandra am 14./15. 9. 2009 wirklich? – Teil 2

(Ich schließe an Artikel 132 an)

Über zwei Wochen nach den Mißhandlungen an Cassandra wird offiziell ein 14-jähriger Junge als „Tatverdächtiger“ (und wahrscheinlicher „Sündenbock“) gehandelt.

*Stern.de* schreibt<sup>2</sup>:

*Ein erst 14 Jahre alter verhaltensgestörter Jugendlicher soll der Peiniger des Mädchens Cassandra sein. Er wird verdächtigt, die Neunjährige brutal misshandelt und in einen Gully-Schacht geworfen zu haben. Ein Richter erließ Haftbefehl wegen versuchten Mordes.*

Nach dem okkulten Verbrechen von Winnenden und Eislingen (u.a.) wundert es uns nicht, dass dieser 14-jährige Junge vorab von Polizei, Staatsanwaltschaft und Presse verurteilt wird:

- (*Stern.de*<sup>3</sup>) *Der 14-Jährige bestreite die Tat und wirke „völlig gefühllos“, berichteten Polizei und Staatsanwaltschaft am Samstag in Mettmann bei Düsseldorf Sein Motiv sei nach wie vor unklar, Tatverdächtiger und Opfer hätten sich gekannt. Ein Psychiater muss nun untersuchen, ob der stark verhaltensauffällige, aber normal intelligente Jugendliche schulfähig ist.*
- (*Bild.de*<sup>4</sup>) *Da der Schüler keine Aussage macht, brauchen Polizei und Staatsanwaltschaft eine lückenlose Beweiskette für eine Anklage-Erhebung. In den Fokus sind dabei die Steine gerückt, die auf Cassandra gelegen haben sollen. Sollte das Mädchen tatsächlich gesteinigt werden, wie es der „Kölner Express“ angeblich aus „Polizeikreisen“ erfahren hat?*
- (*Bild.de*<sup>5</sup>) *Der mutmaßliche Täter: ... Seine Kaltblütigkeit sei „im höchsten Made beeindruckend“, sagte der Leiter der Mordkommission*

---

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> <http://www.stern.de/panorama/fall-kassandra-tatverdaechtiger-ist-erst-14-1512572.html>

<sup>3</sup> <http://www.stern.de/panorama/fall-kassandra-tatverdaechtiger-ist-erst-14-1512572.html>

<sup>4</sup> [http://www.bild.de/BILD/news/2009/10/05/fall-kassandra-sollte-sie-gesteinigt\\_20werden.html](http://www.bild.de/BILD/news/2009/10/05/fall-kassandra-sollte-sie-gesteinigt_20werden.html)

<sup>5</sup> [http://www.bild.de/BILD/news/2009/10/05/fall-kassandra-sollte-sie-gesteinigt\\_20werden.html](http://www.bild.de/BILD/news/2009/10/05/fall-kassandra-sollte-sie-gesteinigt_20werden.html) (Bild 2)

- (Stern.de<sup>6</sup>) Der 14-jährige sei bereits am 15. September als Zeuge vernommen worden. Damals habe er völlig gelassen und abgeklärt gewirkt und – wie die Ermittler inzwischen glauben – immer wieder "spontan gelogen".
- (Stern.de<sup>7</sup>) Der Leiter der Mordkommission, Wolfgang Siegmund, nannte das Verhalten und die Gefühllosigkeit des 14-Jährigen bei den Vernehmungen "in höchstem Maße beeindruckend"



(Wolfgang Siegmund)



(Staatsanwalt Heribert Kaune-Gebhardt)

Man muss sich fragen, was Herrn Siegmund zu solchen „Kassandra-Rufen“<sup>8</sup> veranlasst. Er erinnert an die Aussagen von Mechthild Meyer, ehem. Leiterin der Kripo Göppingen, die auch den „Vierfachmord von Eislingen“ bearbeitete<sup>9</sup>:

*„So ein Fall ist in dieser Ausprägung auch für uns einzigartig“, erklärt sie. In der Anfangsphase der Ermittlungen hätten ihre Kollegen und sie aufgrund einiger Indizien den Tatverlauf gedanklich einmal so durchgespielt, wie er sich später als Fakt (gar nix Fakt!<sup>10</sup>) erwiesen hat....*

Auch sie spricht von Gefühllosigkeit: *„Wie kalt muss ein 18-Jähriger sein, um so etwas in diesem Tatablauf zu machen“, staunt auch sie noch immer (s.o.).*

Seit „Winnenden“ sind wir bei einem 14-Jährigen „angelangt“, der offensichtlich als „Sündenbock“ herhalten muss:

- Frederik B: 19 Jahre (okkultes Verbrechen vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen)
- Andreas Häussler: 18 Jahre (okkultes Verbrechen vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen)
- Tim Kretschmer: 17 Jahre (okkultes Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen)
- Tanja Otto: 16 Jahre (okkultes Verbrechen vom 11. 5. 2009 in St. Augustin)<sup>11</sup>

Welche „Beweise“ liegen gegen den 14-jährigen Jungen vor?

<sup>6</sup> <http://www.stern.de/panorama/fall-kassandra-tatverdaechtiger-ist-erst-14-1512572.html>

<sup>7</sup> <http://www.stern.de/panorama/fall-kassandra-tatverdaechtiger-ist-erst-14-1512572.html>

<sup>8</sup> Die Seherin Cassandra hatte die Trojaner davor gewarnt, das hölzerne Pferd in die Stadt hineinzunehmen

<sup>9</sup> Siehe Artikel 36

<sup>10</sup> Siehe entsprechende Artikel

<sup>11</sup> Siehe Artikel 28 und 30

- (Alle *stern.de*<sup>12</sup> ;) *Der Förderschüler hatte Hausverbot in dem Spieltreff, den Cassandra in ihrem Heimatort Velbert-Nevigis besucht hatte. Eltern hatten sich beschwert, dass der Jugendliche die kleineren Kinder ärgere und provoziere.*
- *Außerdem hätten Zeugen den Jugendlichen zur Tatzeit in Tatortnähe gesehen. Er habe mit einem Fahrrad fluchtartig das Gelände verlassen, auf dem Cassandra Stunden später gefunden wurde.*
- *Gegen den 14-Jährigen sei schon früher wegen Beleidigung und Sachbeschädigung ermittelt worden. Die Verfahren wurden aber eingestellt. Ein Verfahren wegen Körperverletzung sei noch offen.*
- *Er sei normal intelligent und nur wegen seiner Verhaltensauffälligkeit in einer Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung.*
- *In der Nähe (des Tatortes) hatten die Ermittler die sorgfältig versteckte Jacke Kassandras und ein nicht näher beschriebenes "Tatmittel" gefunden. An beiden fand das Landeskriminalamt nun Faserspuren, die mit denen der Oberbekleidung des 14-Jährigen übereinstimmten. Ergebnisse der DNA-Analyse lagen am Samstag noch nicht vor.*

Welches Vertrauen können wir nach „Winnenden“ und „Eislingen“ in polizeiliche Untersuchungsergebnisse haben? Keines!

Folgenden Hinweis gab es auch noch:

*Etwa zum Zeitpunkt des Verschwindens der Neunjährigen am 14. September wurde demnach im Stadtteil Neviges ein 30 bis 40 Jahre alter Mann in Begleitung eines Kindes in rosafarbener Jacke und bunten Turnschuhen gesehen<sup>13</sup>.*

Was wird dem 14-Jährigen Jungen vorgeworfen? Er soll

- am 14. 9. 2009 um ca. 17:50 (siehe Artikel 132) die 9-jährige Cassandra vor dem „Treff 51“ abgewartet haben
- sie hinter die Turnhalle *Tönisheider Straße* gebracht haben
- dort Cassandra schwer mißhandelt haben
- einen 30-40 kg schweren Gullydeckel<sup>14</sup> mit entsprechenden Geräten geöffnet haben
- Cassandra in den Gully-Schacht hineingelegt bzw. gestossen haben
- mit dem 30-40 kg schweren Gullydeckel den Schacht wieder geschlossen haben

Alles – wie gesagt (siehe Artikel 132) – abends gegen 18:00 in einer bewohnten Gegend.

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis:

[www.youtube.com](http://www.youtube.com): Beethoven - Vladimir Ashkenazy - Symphony No.9 Mvt.4 (3/3)<sup>15</sup>

<sup>12</sup> <http://www.stern.de/panorama/fall-kassandra-tatverdaechtiger-ist-erst-14-1512572.html>

<sup>13</sup> <http://www.stern.de/panorama/das-maedchen-im-gully-tatverdaechtiger-ist-erst-14-1512539.html>

<sup>14</sup> Die Schwere des Gullydeckels variiert in der Logen-Pressen

<sup>15</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=S9hWrmz\\_ZXw&feature=related](http://www.youtube.com/watch?v=S9hWrmz_ZXw&feature=related)